

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bormagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XVII. Jahrgang.

Lugos, den 19. Dezember 1909.

Nummer 101.

Die Justhische Taktik.

Seitdem die Unabhängigkeits- und 48-er Partei, welche unter der Führung Julius Justh's steht, ihren Präsidenten Franz Kossuth deshalb niedergestimmt hat, weil er die vorangehenden Beschlüsse der Partei aufrecht erhalten wollte und nicht zustimmte, daß der auf die Errichtung der selbständigen Bank bezügliche Teil des Programmes der Unabhängigkeitspartei an einem kalendarischen Termin gebunden werde, seither erschöpft sich die Taktik und die gesamte Tätigkeit der Mitglieder der Justhpartei darin, daß sie ihre Vergangenheit verleugnend und ihre eigene unter der Führung Franz Kossuth's entwickelte patriotische Tätigkeit stigmatisierend die unglaublichsten Anklagen gegen Franz Kossuth und all jene erheben, welche mit ihm vereint, eine nüchterne reale Politik betreiben wollen und nicht eine solche ausgeben, als die Verfassungskrise oder die Kabinetbildung im Vereine mit Ladislaus Lukacs, ohne dem, daß auch nur ein einziger Programmpunkt der Partei verwirklicht würde.

Trotz aller Leugnungen Justh's hält sich in den Blättern die Nachricht fest, wonach Ladislaus Lukacs und J. Justh bezüglich der Kabinettsbildung schon vollständig handeleins sind und daß sie nur noch den Ex-lex-Zustand abwarten wollen, dessen Odium sie auch die jetzige Regierung überwälzen wollen um ihre Aktion zu beginnen. So unglaublich auch diese Annahme erscheint, wird sie doch durch den Umstand bekräftigt, daß seitdem in der Unabhängigkeitspartei eingetretenen Riße die Justhianer nicht Ladislaus Lukacs, nicht daß die nationalen Forderungen brüß abweisende Wien, sondern immer und überall nur Franz Kossuth und seine

Partei angreifen und verleunden. Es ist ja selbstverständlich, daß das Bestreben der Justhpartei K-dienste Franz Kossuth's herabzusetzen und zu verringern ihn unpopulär zu machen nicht im Interesse der Unabhängigkeitspartei sondern, in dem Wien gelegen.

Ist doch Franz Kossuth nicht nur mit jedem Blutstropfen, nicht nur durch seine ganze Vergangenheit, sondern mit seiner ganzen Individualität mit den überkommenen Prinzipien der Unabhängigkeitspolitik verwachsen. In diesem eiteln Bestreben geht der maßlose Führer der Partei Julius Justh selbst voran. Seine politische Tätigkeit wird nicht durch die um das Schicksal des Landes besorgte Erwägung, sondern durch die Leidenschaft geleitet.

Franz Kossuth aber welcher seine Prinzipien mehr liebt, als die Macht, verheimlicht nicht seine Ansicht, wonach die Ausübung der Macht jetzt zum Nachteile der Prinzipien der Unabhängigkeitspartei führen kann, wenn die Unabhängigkeitspartei in den heutigen Tagen in ihrer Eigenschaft als Majorität die Macht ausübt.

Trotz aller Umtriebe der Justhianer weiß es die zur Unabhängigkeitspartei gehörende Bürgerschaft des Landes sehr wohl daß alle Erklärungen Kossuth's gerade aus seiner felsenfesten Prinzipientreue entspringen und daß sie die logischen Folgen seiner Prinzipientreue sind. Die Aufreizung, welche die Justhpartei in Scene setzt, erweitert nur die Klüfte, welche zwischen dieser Partei und dem unter der Führung Franz Kossuth stehenden rein unabhängigen Lager liegt. Vom Gesichtspunkte der Interessen des Landes ist dies sehr bedauerlich, denn es kann leicht geschehen, daß in der nahen Zukunft, wenn auch nicht einheitlich verschmelzen, aber mit den übrigen ungarischen Parteien dennoch verbunden, auch die Justhpartei für die Verwirklichung der

Rechte der ungarischen Nation und für die ungarische Verfassung kämpfen wird müssen.

Binnenwasser der Stadt.

In Ungarn regelte man im Jahre 1239 zuerst das Aufstellen von Brücken und Flußüberführungen. Städtische Statute sind viel späteren Datums und regelmäßige Straßen fing man erst unter Josef II. an zu bauen, ungefähr um das Jahr 1781. Die kön. Freistädte oder Städte mit geregelter Magistrat verfassten ihre Baustatute selbst und die zweckmäßige und planlose Entwicklung einer Stadt ist teilweise die Folge dieser autonomen Verfügung. Es wird nicht uninteressant sein von diesem Faktum ausgehend Lugos mit einer anderen Stadt, sagen wir Debreczen, zu vergleichen.

Wer niemals auf salterhaltigem Boden wohnte, hat von Morast keinen rechten Begriff. Das berühmte Debreczener 5-er Gespann dient nicht zur Parade, sondern war in früheren Zeiten ein Bedürfnis, denn es kam vor, daß selbst ein wenig beladener Wagen stecken blieb, und dann konnte der Reisende oft auch eine ganze Nacht dort im Freien zubringen, wenn keine Hilfe kam. Wer es nur tun konnte, vermied auch derlei Eventualitäten. Hochgestellte Herren ließen sich deshalb dort nicht nieder, ja selbst Militär war in größerer Menge dort nie in Garnison.

Die Einwohner betrieben Landwirtschaft und Viehzucht, kümmerten sich wenig um die Binnenwasser oder deren Ableitung, bis mit Rücksicht auf die schädliche Einwirkung des angesammelten Sumpfwassers man in der Person des Paul B e c k im Jahre 1821 einen Regierungskommissär delegieren mußte, der die Rigolierung der Straßen und die Kanalisierung der Stadt anordnete. Im Jahre 1877 hatte Debreczen schon ein Kanalnetz von 13 Kilometer und heute ist Debreczen mit seiner Wasserleitung, seinen Spülkanälen, gut gepflasterten Straßen, seinem Asphalttrottoir eine moderne Musterstadt.

In Lugos war selbst zur Türkenzeit der Morast nicht unerträglich, die Gassen waren geschottert, es gab annehmbare Fußwege und das Binnenwasser floß unbehindert ab. Heute sind wohl einige Straßen der inneren Stadt gepflastert, ja man denkt schon sogar an Mafadamisierung, aber in den äußeren Straßen gibt es Sümpfe und Moräste, die mit dem einstigen Debreczener Rotmeer wetteifern. Um

Sirolin

Recht Apothek und Hygieneartikel,
besonders Husten, Anomal, Tuberkulose.

Wird bei
**Lungenkrankheiten, Katarrhen,
Keuchhusten, Skrofulose, Influenza**
von zahlreichen Professoren und Aerzten täglich verordnet.

In mindereinstufigen Packungen angeboten werden, bitten wir stets zu verlangen.
Originalpackung „Roche“.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).

„Roche“

Bestelltlich auf ärztliche Verschreibung
in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

nur einige Exempel anzuführen, erwähnen wir die Bogfänger Straße, die Erzsebetgasse, die Buziafargasse, die Ferenczasse, die Sct.-Istvanasse und die Arpadfor. Das angehäufte Binnenwasser, verwandelt diese Straßen in ein endloses Rotmeer und in der Erzsebetg. sind die Keller die Abflußgruben, so daß bei Regenwetter die Keller dieser Gasse immer unter Wasser stehen. Wer trägt an diesen Misere die Schuld? Urganen wir denn nicht schon seit Jahr und Tag in den Spalten dieser Zeitung die Notwendigkeit einer allgemeinen Kanalisierung? Sieht denn die Stadtbehörde diese Notwendigkeit nicht ein oder will sie etwa warten bis die Regierung auch hier einen Regierungskommissär à la Paul Beck delegiert, wie in Debreczen?! Es hat den Anschein daß man bei uns wirklich darauf wartet.

Elek Imre.

Tagesneuigkeiten.

König Leopold †. Aus Brüssel wird gemeldet: König Leopold von Belgien ist am 17. Dezember 1 Uhr 35 Minuten früh verschieden. Die Aerzte hatten nicht ein solch rasches Eintreten der Katastrophe erwartet.

Transferierung. Der Lugoser königl. Hilfsschulinspektor Julius Bröstel, wurde in gleicher Eigenschaft zum königl. Schulinspektor des Ugocsaer Komitates versetzt.

Berufung des Oberst Bekics. Wie wir mit Bedauern erfahren, wird der sich in hiesigen Kreisen allgemeiner Beliebtheit erfreuende Oberst Bekics demnächst nach Zagrab versetzt werden. Das Scheiden dieses hier hochgeschätzten militärischen Würdenträgers erregt nicht nur in militärischen, sondern auch in Zivilkreisen Bedauern, da sich Oberst Bekics durch seine vorzüglichen Eigenschaften die Wertschätzung der ganzen Stadt erworben hatte.

Der neugewählte Karansebeser Bischof. Der lehlin gewählte griechisch-orientalische Bischof von Karansebes Miron Chriſtea weilte dieser Tage in Budapest und stattete hier dem Kultusminister Grafen Albert

Apponyi, dem Ministerpräsidenten Dr. Alexander Wekerle und dem Staatssekretär Johann Lott Besuche ab. Donnerstag hat sich der Bischof in Nagyhegy vor dem Metropolitan Metianu und dem Arader Bischof Johann Pap der vorgeschriebenen kanonischen Prüfung unterzogen worauf die auf die Wahl bezüglichen Dokumente dem Kultusminister zugestellt wurden.

Hymen. In der hiesigen Synagoge reichte heute der hauptstädtische Advokat Dr. Karl Laßlo dem Fräulein Elsa Baumel die Hand zum ewigen Bunde. Die Trauerzeremonie vollzieht Oberrabbiner Dr. Em. Lenke.

Seelforgerwahl. In der reformierten Kirchengemeinde von Jgajfalva wurde infolge Erledigung dieser Stelle die Neuwahl eines Seelforgers vorgenommen. Zur Leitung der Wahl entsandete der ref. Kirchenrat den illustren Seelforger der Temesvarer ref. Gemeinde Michael Szabolcska. Die Wahl entfiel auf den Katecheten der Ujpester Gemeinde Elemer Nemes. Der neugewählte Pastor ist ein Bruder des hiesigen Buchhändlers Koloman Nemes.

Aufhebung der Sonntagsperre. Auf Intervention des OMKE hat der Handelsminister mit Rücksicht auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage die Sonntagsperre für den 19. d. M. aufgehoben, so daß heute die Geschäfte den ganzen Tag über geöffnet bleiben können.

Wohltätigkeitsvorstellung. Zugunsten der armen Lungenkranken veranstaltet die Institutsinhaberin Rosa Kis mit ihren Zöglingen heute abends eine Theatervorstellung, bei welcher, wie wir bereits in unserer vorigen Nummer erwähnten, sehr amüsante Monologe und Lustspiele zur Aufführung gelangen. So oft wir noch Gelegenheit hatten, den Veranstaltungen des Kis'schen Institutes beizuwohnen, überzeugten wir uns stets von der Sorgfalt, welche auf die Entwicklung und Entfaltung des Kunstsinnes der Zöglinge verwendet wird, und ergötzen uns stets an den brillanten Leistungen der lieben Kleinen. Auch die heutige Vorstellung, deren Reinertragnis einem wirklich wohltätigen Zwecke

Rettungsmittel, sie wollte ihn dazu bringen sie zu verachten. Als er sie wieder mit Liebesbeteuerungen überschüttete, antwortete sie ihm:

„Für Geld will ich Sie erhören, verschaffen Sie mir viele Tausende und ich werde Ihre Küsse dulden und erwidern!“

„Gut! Jetzt bin ich zwar arm, aber ich werde trachten, mir viel Geld zu verschaffen, dann sprechen wir doch darüber!“

Jedoch ich sprach nichts mehr. Das Schamgefühl schnürte mir die Kehle zu, ich reichte ihm stumm die Hand zum Abschied, welche er ehrerbietig küßte. Den Heimweg legte ich weinend zurück, faßte dabei den festen Entschluß, ihn von nun an zu meiden. Es gelang mir zwar schwer, aber doch. Nach monatelangem Kämpfen und Ringen wurde ich ruhiger, dachte nur noch manchmal wehmützpoll des schönen Traumes von Liebe und Glück.

Nur noch einmal noch 5 Jahren krampfte sich mir wehevoll das Herz zusammen, als ich erfuhr, daß er sich sehr reich verheiratete, doch gönnte ich ihm gerne ein zufriedenes, ruhiges Heim.

Als jungen Chemann traf ich ihn in großer Gesellschaft. Er war der Alte geblieben, faun hatte er mich erblickt, kam er mir mit demselben liebevollen Blick von früher entgegen. Ich fühlte sofort, daß die Zeit seinen Gefühlen für mich keinen Abbruch getan.

zugewendet wird, wurde mit Mühe und Sorgfalt vorbereitet und wird dem Publikum einen genußreichen Abend bereiten. Wir machen daher das geehrte Publikum auf diese Vorstellung auch auf diesem Wege nochmals aufmerksam.

Weihnachtsbeilage des „Südungarn“.

Herr Josef A. Schwager, dessen erste unter dem Titel „Alomképek“ erschienene Sammlung lyrischer Gedichte beim Publikum so freundliche Aufnahme fand, hat seine neuesten Gedichte abermals gesammelt und bringt dieselben unter dem Titel „Búvirágok“ auf den Büchermarkt. Den geehrten Lesern unseres Blattes, wird diese Sammlung, welche eine Auswahl der besten Gedichte des jugendlichen Autors enthält, als Weihnachtsbeilage gratis verabfolgt.

Quartiergeld der Lugoser Staatsbeamten. Seit Jahr und Tag sind die Lugoser Staatsbeamten bestrebt das Unrecht, welches ihnen bei Bemessung ihrer Wohngebühren wiederfuhr, zu sanieren, doch bisher blieben alle Bemühungen erfolglos. Am 13. d. M. hielten nun die Staatsbeamten unter Vorsitz des Finanzrates Györbiro in der Konkordia eine Versammlung, in welcher beschlossen wurde, in Angelegenheit der Wohngebühren dem Ministerpräsidenten Wekerle in seiner Eigenschaft als Finanzminister abermals ein Memorandum zu unterbreiten. Mit der Abfassung des Memorandums wurden Finanzrat Györbiro, Richter K. Racz und der Grundbuchleiter Julius Jlyasevicz betraut, welches das wohl-motivierte und die Beschwerden der Beamten getreu verdolmetschende Memorandum dem Ministerpräsidenten bereits unterbreiteten.

Namensmagyarisierung. Der Minister des Innern gestattete dem minorennen Romanreficzer Einwohner Joltan Fischer seinen Namen auf „Fenyő“ zu magyarisieren.

Neue Stadt-Repräsentanten. Die vakanten Repräsentantenstellen wurden in den einzelnen Stadtbezirken durch die am 16. d. M. erfolgten Wahlen neu besetzt. Das Interesse für die Wahl war bei dieser Gelegenheit ein viel regeres, als in sonstigen Jahren und entwickelte sich ein heißerer Wahlkampf

Heiße Blutwellen drangen mir zum Herzen und übergossen mit Flammenröte mir das Gesicht. Ich stotterte hastig ein Schwall Worte gedankenlos hervor, um meine Verlegenheit zu bemänteln. Unter anderen erkundigte ich mich nach seiner Frau, er sprach achtungsvoll aber gleichgültig von ihr. Mich verschlang er fast mit seinen sengenden Blicken. Mir wurde ganz bange in seiner Nähe. Um liebsten hätte ich meinen Kopf an seiner Schulter gelegt und ihn beschwichtigend, schmeichelnd das volle dunkle Haar aus der Stirne gestrichen. Ich mußte stark sein für uns Beide. Jetzt seine Liebe zu erwidern, wäre eine noch größere Sünde gewesen als früher, er war auch nicht mehr frei! Ich trachtete aus seiner Nähe fort zu kommen und beinahe ein Jahr ist seitdem verfloßen bis gestern, wo ich ihn wieder gesehen, ruhelos, unglücklich, mit den ersten weißen Haaren an den Schläfen, doch mit demselben, mir so gutbekannten teuren, Neben Blick.

Er sprach zu mir wie vor vielen Jahren Worte voll Liebe und Leidenschaft. Ich blieb auch jetzt standhaft unnahbar, eisigkalt, trotzdem, daß in mir ein Vulkan voll Liebe glühte. Aber ich fühlte es, ein zweitesmal halt ich nicht Stand, meine Kraft ist zu Ende, ich lehne mich nach seiner Liebe, seinen Küssen, in seine Arme!

Bitte stellen Sie jetzt eine unübersteigbare

Feuilleton.

Ein Brief aus Lante Ilse's Schreibtschlade.

Werter Herr Gregor!

Eine kurze Spanne Zeit ist erst seit gestern verfloßen, wo wir uns gesprochen und schon muß ich einen langen Brief an Sie richten, wenn Sie denselben mit Muse durchlesen, werden Sie mich verstehen.

Es war einmal vor vielen Jahren, so fangen alle Geschichten, also auch die meinige an, eine junge Frau, die sehr zufrieden und glücklich mit ihrem Gatten lebte, bis der Zufall ihr einen jungen Offizier in den Weg führte. Die Beiden fanden Gefallen an einander, waren oft und viel beisammen. Wie Sie es bald erraten haben werden, handelte es sich um Ilse und Gregor. Auf seinen heißen Liebesworten blieb sie augenscheinlich kalt, trotzdem, ich will es Ihnen jetzt gestehen, sie ihm mit jeder Fieber ihres Herzens liebte. Als sie fühlte, daß sich ihre Leidenschaft nicht länger zügel lieh, daß sie die Larve der Gleichgültigkeit nicht länger als Komödien-spiel beibehalten kann, kam sie auf den einfältigen Gedanken, eine Barrikade zwischen sich und ihn anzustellen. Nach langer, reiflicher Ueberlegung dünkte ihr dies als einziges

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

besonders im ersten Bezirke, wo keine Einigung zustande kam und sich die Wähler in drei Lager teilten. Die Wahlen wurden um 4 Uhr nachmittags beendet und war das um halb 5 Uhr im Rathhause verkündete Wahlergebnis das folgende: 1ter Bezirk. Ordentliche Mitglieder: Dr. Heinrich Berdach, Karl Mayer, Oskar Mohilo, Dr. Mano Neumann. Ersatzm.: Felix Schönborn und Josef Szidon. 2ter Bezirk. Ordentliche Mitglieder: Franz Suttg, Dr. Josef Haus, Ludwig Kofay, Stefan Bercsan und Lenart Junker. Ersatzmitglieder: Ludwig Sziklai, Karl Anna und Franz Toth. 3ter Bezirk. Ordentliche Mitglieder: Moriz Hüpsch, Gerson Popper, Josef Schaub, Johann Körösi und Armin Villanyi. Ersatzmitglieder: Martin Bagh und David Spitzer. 4ter Bezirk. Ordentliche Mitglieder: Nikolaus Bellu, Josef Szinteßku, Thomas Szinteßku, Juon Szaneßku und Konstantin Bucsu. 5ter Bezirk. Nikolaus Dancs, Paul Sztan, Dr. Nikolaus Joanicz und Nikolaus Borlovana. 6ter Bezirk. Nikolaus Andrei, Dr. Valer Branisce und Michael Gaspar. 7ter Bezirk. Josef Katesku, Georg Kufalin, Nikolaus Damineßku, Juon Popovits und Konstantin Marku.

Wertombola im Kafee Hungaria. Wir berichteten bereits in unserer vorigen Nummer, daß der agile Kafeetier Karl Blaning am 25. d. M. das ist am ersten Weihnachtabend in seinem Kafeehause eine große Wertombola arrangiert, bei welcher äußerst wertvolle Gewinne ausgespielt werden. Diese Gegenstände — zumeist herrliche China- und Silbergegenstände — sind nun in den Schaufenstern der Firma Eduard Gruber ausgestellt und verläßt ja niemand dieselben zu besichtigen und an der Tombola teilzunehmen.

Lugoser Dilettanten in Karansebes. Ueber Einladung des Karansebeser „Magyar Dalkör“ veranstalteten die Dilettanten des

Schranke zwischen uns auf, Herr Gregor, denn sonst sind wir beide verloren und die Welt um vier Unglückliche reicher. Nur das nicht!

Hilf, Heißgeliebter, daß Deiner Achtung und Liebe würdig bleibt Deine Ilse.

Was wohl weiter geschehen sein mußte? Hat sie ihn noch einmal gesehen, ihren Abgott, die arme Tante Ilse, oder half er ihr standhaft zu bleiben? Wer weiß es?!

Unwillkürlich schließe ich die Augen und sehe die Beiden nun den ewigen Schlaf Ruhenden, wie sie sich wieder und wieder anziehen, wie sie endlich leidenschaftlich aneinanderstießen, sich ohne zu suchen, fanden, der verzehrenden Gut, welche in ihnen wohnte, sich überließen und übermenschlich glücklich waren.

So geht es, wenn man zwischen vergilbten Papieren kramt, da findet sich immer etwas Interessantes. Davon überzeugte mich dieser Brief, der noch uneröffnet, ohne Adresse sich in Tante Ilse's Schreibtschilde vorfand. Der erzählte von zwei heißen Herzen, welche Beide nicht mehr frei, sich ein Stückchen Glück stehlen mußten, denke ich, denn wenn es auch so war wie es mir meine Phantasie vorspiegelt, wird es ihnen gewiß verziehen, sollte es aber nicht der Fall gewesen sein, daß sie zusammen glücklich geworden, beklage ich sie sehr, denn dann hätten Beide den Leidenskelch bis zur Neige geleert. Denn ich denke wir wurden von der Vorkehrung dazu geschaffen, womöglich glücklich zu sein. Warum sollen jene zwei, welche sich so sehr lieb hatten, damit eine Sünde begehen, wenn sie einander angehörten? Und doch wird es die Welt ihnen nie verzeihen, daß sie die Schranken durchbrachen und ich muß, will ich das Ding beim rechten Namen nennen, sie als Gefallene und ihm als Ehebrecher stempeln wenn meine Vermutung richtig war.

Lugoser Otthonklubs am 11. d. M. in Karansebes eine Theatervorstellung, bei welcher die Posse „Mozgó fényképek“ zur Aufführung gelangte, mit welchem Stücke die wackeren Dilettanten auch im hiesigen Theater einen durchschlagenden Erfolg erzielten. Das Karansebeser Publikum, dessen Intelligenz vollzählig erschienen war, ergötzte sich an den trefflichen Leistungen der Dilettanten und honorierten selbe nach jedem Aufzuge mit dröhnendem Beifall.

Bettnäßen wird in den meisten Fällen der Unart zugeschrieben, während dieses Übel in der Tat die Folge des geschwächten Blasen-Schließmuskels ist. Es empfiehlt sich vom Institut Sanitas in Belburg B. 255 (Bayern) kostenlose Auskunft über die Abhilfe einzuverlangen. Alter und Geschlecht der mit Bettnäßen behafteten Person ist unbedingt anzugeben.

Weibliche Beamten beim Staatssekretär Szterenyi. Eine Deputation des Landesvereins der weiblichen Beamten erschien dieser Tage beim Staatssekretär im Handelsministerium Josef Szterenyi. Die Führerin der Deputation Janka Großmann verwies in ihrer an den Staatssekretär gerichteten Ansprache auf eine in den Blättern erschene Nachricht, wonach es den bei der Eisenbahn, bei der Post und beim Telephon angestellten weiblichen Beamten in Zukunft nicht mehr gestattet sein soll, zu heiraten. Eine solche Verfügung würde der Verein für gravaminös halten. Der Staatssekretär erklärte in seiner Antwort, daß in dieser Angelegenheit keine neuerliche Verordnung erlassen worden sei und daß die hierauf bezügliche Blätternachricht wahrscheinlich auf einem Irrtum beruhe. Die Deputation nahm die Antwort des Staatssekretärs mit Veruhigung auf.

Folgen eines Rausches. Georg Cserejan wollte Montag mit dem Frühzug Lugos verlassen. Vor Abgang des Zuges aber sprach er dem Weine so sehr zu, daß er in total betrunkenem Zustande auf dem Bahnhofe anlangte, wo er einen heillosen Standal verursachte. Er riß sich die Kleider vom Leibe, streute sein Geld aus und geberdete sich wie ein Wütender. Der inspektionierende Polizist brachte Cserejan zur Polizei, wo er in stiller Zelle sein Rauschen ausschließ.

Die Temesvarer Handels- und Gewerkekammer gibt den Interessenten bekannt, daß der Herr Handelsminister die für die Zimentirung der nicht zimentirten Milchflaschen, Milchgläser und Milchkannen bestimmte Ubergangszeit, um ein Jahr verlängert hat.

Der Postverkehr zu Weihnachten. Damit der Postverkehr während der Weihnachtsfeiertage ohne Störung abgewickelt werden könne, richtet der Post- und Telegraphendirektion an das Publikum folgende Instruktion, deren Einhaltung eventuellen Kalamitäten vorzubeugen berufen ist: Die pünktliche Zustellung von Postpaketen während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage kann nur so sichergestellt werden, wenn das Publikum sich streng an die auf die Verpackung und Adressirung bezüglichen Postbestimmungen hält. Geld und Geldscheine dürfen mit anderen Gegenständen nicht zusammen verpackt werden. Zur Verpackung sollen Holzkisten, Weidenkörbe, Wachsleinwand oder gewöhnliche reine Leinwand, zu Paketen geringeren Gewichtes starkes Paketpapier verwendet werden. Leinwand- oder Papierpakete sind mit knotenfreien Schnüren zu verbinden und an den Kreuzungspunkten zu versiegeln. Zum Versiegeln ist ein graviertes Petchast zu verwenden. Bei der Adresse ist genau auf den Familien- und Taufnamen, sowie sonstige Unterscheidungen (sen., jun., Witwe u. s. w.) des Adressaten zu achten, ferner auf den Beruf und den Bestimmungsort, bei Sendungen nach Budapest und Wien sind auch Bezirk, Straße, Hausnummer, Stock- und Türnummer genau und deutlich zu vermerken. Zur genauen Bezeich-

nung des Bestimmungsortes ist das Komitat und, wenn der Ort keine Post hat, die letzte Poststation anzugeben. Die Adresse ist auf die Verpackung zu schreiben: wo dies nicht möglich, ist die Adresse auf eine Holz-, Leder- oder Kartentafel zu schreiben und diese an das Paket sorgsam zu befestigen. Auf Papier geschriebene Adressen sind im ganzen Umfange auf das Paket zu kleben. Es ist sehr wünschenswert, daß in das Paket ein Papier mitverpackt werde, welches Name und Wohnort des Aufgebers, sowie die genaue Adresse des Adressaten enthalte, damit, falls die Adresse auf dem Transport verloren ginge, bei behördlicher Oeffnung des Pakets die Bestimmung desselben aus dem beige-schlossenen Zettel festgestellt werden könne. Es ist zu empfehlen, daß der Aufgeber seinen eigenen Namen und Wohnort auf dem oberen Teil der Adresse ebenfalls genau angebe. Der Inhalt des Pakets ist sowohl auf dem Paket als auf dem Frachtbrief detailliert anzugeben. Nach Budapest und Wien bestimmte Pakete, welche verzehrungssteuerpflichtige Lebensmittel enthalten (Fleisch, geistige Getränke u. s. w.), haben sowohl auf der Adresse als auf dem Frachtbrief das Quantum und die Qualität der im Paket befindlichen Gegenstände verzeichnet zu führen (zum Beispiel 2 Kilogramm Speck, 2 Truthühner 8 Kilogramm, 2 Liter Wein).

Heizerprüfung. Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkeiselschleifer findet am 2. Jänner 1910 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. u. g. Staatseisenbahn Temesvar-Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim k. u. g. Gewerbeinspektor Temesvar-Josefstadt, Rüttlplatz Nr. 2 einzureichen.

Eruierte Diebsbände. Bei der hiesigen Bahnstation wurden seit einiger Zeit häufig Diebstähle verübt und wurden Getreide, Zucker, rohe Häute, leere Fässer in größerer Menge gestohlen. Auf erfolgte Anzeige seitens des Stationsvorstandes recherchierte die hies. Polizei nach den Dieben und es gelang dieselben in der Person der Gabriel und Georg Petrucza, Josef Nagy und Andras Baraga auffindig zu machen. Dieselben sind teils ständig bedienstete Bahnarbeiter, teils Tagelöhner. Da die Untersuchung ergab, daß zu der Bande noch mehr Mitglieder gehören, setzt die Polizei zur Auffindung derselben, wie auch ihrer Helfer, die Recherchen eifrig fort.

Die zum Verkauf angezeigten Holzmaterialien. Der vom Ackerbau-Ministerium gefertigte Ausweis über die, im Jahre 1910 zu Verkauf angezeigten Holzmaterialien, liegt bei der Temesvarer Handels- und Gewerkekammer zur Einsicht auf.

Juwelergeschäft Hegyessy. Der im Palais Poporul eröffnete Hegyessy'sche Juwelierladen bildet in seiner Art eine Sehenswürdigkeit, nicht nur zufolge seiner geschmack- und stilvollen Einrichtung, sondern auch wegen seines wohl assortierten, überaus reichen Warenlagers. Sämtliche ins Gold-, Uhren- und Juwelensach schlagende Artikel sind in feinsten Ausführung, nach neuester Façon gearbeitet zu den billigsten Preisen am Lager. Passende Gelegenheitsgeschenke für Geburtstag, Namensfeste, Neujahrs- und Brautgeschenke in reichster Auswahl. Für Echtheit und strengste Solidität übernimmt die Firma vollste Garantie und kann sich das p. t. Publikum im Bedarfsfalle mit vollstem Vertrauen an die Firma Hegyessy wenden.

Vom Baume erdrückt. Im Stajerlaker Walde wollten mehrere Arbeiter einen mächtigen Baumstamm der Aghang hinabschaffen. Dabei rollte der Stamm über den Arbeiter Johann Rajka und zerquetschte ihn. Der Arbeiter starb auf der Stelle.

Ein respektables Hochzeitsmahl. In Zombolya fand am vorigen Montag eine ebenso seltene als auch konsumierende Hoch-

zeitsfeier statt. Die Eheleute Mathias und Theresia Schamber begleiteten nämlich ihre drei Kinder Margit, Michael und Mathias zum Traualtare. Die Tochter Margit wurde mit Josef Kampf junior, der Sohn Michael mit Elisabetha Hum und der zweite Sohn Mathias mit Anna Krutsch ehelich verbunden. Das Hochzeitsmahl fand im Frank'schen Gasthause statt, an welchem sich zirka 400 Personen beteiligten. Verzehrt, respektive konsumiert wurden bei dieser Gelegenheit folgende Kleinigkeiten: 185 Kilo Mehl für Brod und Mehlspeisen, 9000 Stück Eier, 8 Stück Kalber, 200 Hühner, 15 Pöckeln, 474 Liter Wein und 14 Faß Bier, was insgesamt einer Summe von 2400 Kronen gleichkommt. Daß zur Verteilung dieses Quantums drei Tage notwendig waren, ist selbstverständlich.

Auslosung der Geschworenen für das Jahr 1910. Am 24. November tagte unter Vorsitz des Gerichtshofpräsidenten Guido Bojnich eine aus dem Gerichtsrat Stefan Zakarias, Gerichtshofnotar Dr. Ludwig Szabo, ferner den Herrn Karl Bodhrady, Ludwig Popp und Dr. Benő Fischer bestehende Kommission, welche die Auslosung der Geschworenen für das Jahr 1910 vornahm. Es wurden bei dieser Gelegenheit ausgelost:

Georg Abulezku jun. Nevrinca, Dr. Kornel Antal Esereštemes, Johann N. Augustin Bogdan, Dr. Geza Abraham Lugos, Johann Acs Resicza, Graf Ladislaus Babarczy Nadrag, Johann Balassa Bogdan, Johann Balteszku Lugos, Desider Balogh Valeamare, Emerich Balogh Facset, Ladislaus Balogh Lugos, Nikolaus Valint Resicza, Antal Berenyi Lugos, Johann Biela Resicza, Arpad Biro Resicza, Ludwig Biro Gladna, Bela Blaschuty Bogdan, Georg Blasko Lugos, Valer B. Bocsat Krivina, Josef Brandstätter Lugos, Rudolf Brauch Lugos, Vasul Brebenar Bogdan, Dr. Aurel Ciupe Lugos, Dr. Alfred Csapo Resicza, August Csakanji Lugos, Franz Czermann Bethlenhaza, Guido Zollner Lugos, Michael Czampo Lapusnik, Dr. Valer Damsa Lugos, Ladislaus Darvas Lugos. (Fortsetzung folgt.)

Schweizer Geld. Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß die im Werte von 10 Francs stehenden 4 Gulden und die im Werte von 20 Francs stehenden 8 Gulden Dukaten gemäß Entschliebung des Schweizer Brundrates an den Schweizer Staatskassen vom 15. November l. J. an nur im Werte von 9.90 respective 19.80 Francs angenommen werden.

Zu Tode gelacht. Ein eigentümlicher Todesfall ereignete sich in einem Vergnügungsort in Birmingham. Unter den Zuschauern, die den Darbietungen einer Künstlertruppe mit Interesse lauschten, befand sich eine alte Dame, die über die Leistungen eines Komikers so sehr lachen mußte, daß sie plötzlich das Bewußtsein verlor. Der schleunigst herbeigeholte Bezirksarzt konnte nur noch den Tod durch Herzschlag feststellen. Die so übermäßig beifallslustige Zuhörerin stand im 61. Lebensjahre.

Unterstützte Kurse. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer hat, wie alljährlich, auch diesmal eine größere Summe für die Unterstützung von Fachkursen in ihr Budget eingestellt. Von den für diesen Zweck eingestellten 13.000 Kronen entfallen für die Temesvarer Holz- und Metall-Fachgewerbeschule 4000 K. für die Temesvarer höhere Handelsschule 2400 K. für die Temesvarer und Nagybecskereker Handelslehrlingschule je 800 K. für die Verfeczer Handels- und Gewerbelehrlingschule 700 K. für den Zeichenkurs der Temesvarer Gewerbelehrlingschule, für die Nagyfikindaer Handelslehrlingschule je 600 K. für die Nagybecskereker Gewerbelehrlingschule 400 K. für die Fehertemplomer, Karansebeser Handelsschulen und den Temesvarer Fortbildungskurs der Handelsangestellten je 300

K. für Nagybecskereker Mädchen-Lehrlingschule 250 K. für die Draviczaer, Resiczaer Gewerbelehrlingschule, Draviczaer, Ujarader Handelslehrlingschule, Drsovaer Handels- und Gewerbelehrlingschule, Temesvarer Kellnerfachschule je 200 K. für die Lugoser Handelslehrlingschule 150 K. für die Nagyentmiklofer, Romonoraviczaer Gewerbelehrlingschule je 100 K. Für Stipendien hat die Kammer separat die Summe von 3500 Kronen präliminiert und zwar: Millenniums-Stipendien für vorzügliche Schüler 300 K. Stipendien für die Fachgewerbeschule in Temesvar 600 K. Stipendien für die höhere Handelsschule in Temesvar 600 K. Stipendien für Fachschule 2000 K.

Eine Erkältung

öffnet in vielen Fällen allen ernstlichen Krankheiten die Tür.

Scotts Emulsion

jedoch verhindert erfolgreich ihre Weiterentwicklung. Die Reinheit ihrer Bestandteile, ihre Leichtverdaulichkeit sowie ihre Nährkraft, haben unter Ärzten, Hebammen, Eltern und Patienten, für **Scotts Emulsion**, den Ruf als zuverlässigstes Mittel, gegen alle Arten Brust- und Halskrankheiten erworben.



Echt nur mit dieser Marke - dem Fische - als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

wird allseits als unübertreffliche Mustereulsion bezeichnet.

Scotts Emulsion

Preis der Originalflasche 2.50 K.
In allen Apotheken käuflich.



Eine Hundertdreißigjährige. Der „Renacimiento“ in Manila vom 20. v. M. enthält folgende Notiz: In Sermoan, Provinz Pampanga (Insel Luzon), starb am 13. v. M. eine Frau Namens Estanislava Magat im Alter von 130 Jahren. In ihrer Ehe brachte sie 14 Kinder zur Welt, von denen 6 noch leben. Sie hatte 93 Enkel, von denen 53 bereits gestorben sind, 162 Urenkel (von diesen sind 77 am Leben) und endlich 4 Urenkel, von denen 2 nicht mehr unter den Lebenden weilen. Die gesammte Nachkommenschaft dieser Frau beträgt 273 Personen.

Goldwarenhaus Jakob Blum und Söhne. Herr Josef Blum, der rührige Chef des seit vielen Jahren am hiesigen Plage bestehenden Juvelen- und Uhrwarengeschäftes Jakob Blum & Söhne, hat zur äußeren Verschönerung seines Geschäftes ein prächtiges Portal aufertigen lassen, so daß sich das altrenommierte und solide Warenhaus jetzt ganz nach großstädtischem Muster präsentiert. — Dieses seit 1846 bestehende Juvelengeschäft wurde den Wünschen seines Kundenkreises entsprechend mit einer Chinasilberabteilung erweitert, in welcher das Modernste in sämtlichen Artikeln in kunstvoller Ausführung stets auf Lager ist. Wir empfehlen diese altbewährte Firma, die sich durch ihre Solidität und streng reelles Gebahren das Vertrauen des Publikums erworben, der Aufmerksamkeit des werten Publikums.



Warenhaus Jakob Kaufmann. Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer geehrten Leser auf die im Inseratenteil unseres Blattes befindliche Annonce des Glas-, Majolika- und Porzellanhandlung Jakob Kaufmann, woselbst alle in dieses Fach schlagende Artikel zu billigsten Preisen erhältlich sind.

Zu den Unnehmlichkeiten des Lebens rechnet man Medikamente in der Regel wohl nicht, aber „Scotts Emulsion“ sollte man doch als eine solche bezeichnen, wenn man bedenkt, wieviel Trübsal- und Tränen sie besonders in der Kinderstube verhütet. Scotts Emulsion heilt nicht nur alles, was Lebertran heilen kann, sondern noch mehr und ist gänzlich von dem wiederlichen Geschmack und Geruch befreit, die so oft Kindern lange Stunden und Beschwerden bereiten. Scotts Emulsion ist in allen Apotheken erhältlich.

TÖRLEY PEZSGÓ



Die Birilisten von Krasso-Szőreny. (Fortsetzung.)

*Dr. Johann Redelku Advokat, Draviczabanya 756-58. Josef Schwarz Kaufmann, Resicza 755-85. Geza Grünhut Kaufmann, Lugos 754-88. *Nikolaus Prostean Komitatsfiskal, Lugos 754-32. Ignaz Deutsch jun. Hausbesitzer, Lugos 750-64. Sigmond Schießler Banddirektor, Lugos 749-43. Arpad Ruß Kaufmann, Nadrag 742-—. *Dr. Bela Fränkl Advokat, Lugos 740-36. *Dr. Aurel Valean Advokat, Lugos 740-10. *Adolf Fischer Architekt, Lugos 739-62. *Dr. Nikolaus Keller Arzt, Steuerlat 738-—. Eugen Clausius Grundbesitzer, Komoristye 718-43. Dr. Martin Rotenberg kön. Notar, Lugos 718-20. Johann Tamasiel Grundbesitzer, Braun 716-04. Jzajje Popovics g.-or. Pfarrer, Szilha 799-74. *Alexander Klein Grundbesitzer, Ruß 699-54. Nikolaus Biriezku gr.-or. Pfarrer, Lugos 694-76. *Karl Schwab Banddirektor, Karansebes, 692-24. Bernat Holländer Pächter, Mercsina 691-20. Johann Jagodics Grundbesitzer, Kernyeesa 688-26. Alexander Jagodics jun. Grundbesitzer, Kernyeesa 687-76. Adolf Schnitzer Kaufmann, Lugos 680-—. Wilhelm Földenyi Grundbesitzer, Hodos 679-57. *Ignaz Freyler Apotheker, Drsova 679-36. Jlic Balanezku Hauseigentümer, Rußberg 678-79. *Dr. Benő Hegyesy Advokat, Karansebes 678-62. *Dr. Aurel Ciupe Advokat, Lugos 671-—. Alexius Ruß Kaufmann, Drsova 677-42. Samuel Sternlicht Juwelier, Lugos 644-89. Franz Littmann Juwelier, Resiczabanya 661-98. Emerich Jakobffy Staatssekretär in B., Zaguzsen 660-64. *Dr. Alex. Weiß Advokat, Bogdan 659-64. Samuel J. Deutsch Kaufmann, Lugos 655-14. Paul Groß Hauseigentümer, Resicza 651-06. Viktor Schattelez Kaufmann, Lugos 649-99. Tamas Fincz Unternehmer, Karansebes 649-72. S. Ignaz Deutsch Grundbesitzer, Lugos 633-83. Jakob Graf Hauseigentümer, Drsova 625-54. Dr. Georg Popovics Abgeordneter, Lugos 623-13. Franz Paßl Kaufmann, Lugos 621-19. Adolf Feuerwerker Hauseigentümer, Facset 618-25. Bela Kalló Pächter, Kistivany 615-50.

Denen mit * bezeichneten wurden die Steuern doppelt berechnet.

(Fortsetzung folgt.)

Offener Sprechsaal.

Unter dieser Rubrik hat die Redaktion keine Verantwortung.

Erklärung.

Unlängst erschien in meinem Gastlokale der hiesige Gastwirt Anton Gilg und stellte an mich das Ersuchen, einen Bogen zu unterfertigen, welchen außer mir noch andere Gastwirte unterfertigt hatten. Herr Gilg erklärte mir, daß dieser Bogen bloß diejenige Bedeutung habe, daß die hiesigen Gastwirte mit den hiesigen Kafetieren bezüglich des Weinschankes ein einheitliches Abkommen gefunden haben und werden die Herren Neuberger u. Planinger unterschreiben, worauf ich den Bogen auch ohne weiteres unterfertigte.

Wie ich nun erfahren habe, hat Herr Gilg diesen Bogen zur Erreichung eines ganz anderen Zweckes mißbraucht. Er hat nämlich diesen Bogen als Mittel zur schuldslosen Bestrafung einiger Kafetiere benützt.

Ich erkläre nun hiemit öffentlich, daß ich mit meiner Namensfertigung niemals die Bestrafung irgend eines Kafetiers erstrebt habe und daß ich durch diesen Fall zum vollkommenen Beweis meines korrekten Vorgehens auf meine Ehrenstelle als I. Kontrollor und Mitglied des hiesigen Gastwirtenvereines für immer verzichte.

Lugos, 16. Dezember 1909.

Josef Haji Barbu.

An die Direktion der Eßeker Gegenseitigen Unterstützungs-Genossenschaft Eßek.

Ich fühle mich zum Danke verpflichtet, daß Sie nach dem am 4. d. M. erfolgten Ableben meines Vaters Johann Schrott Mayer den im Sinne der Genossenschafts-Statuten nach einem Anteil mir zukommenden Betrag schon heute bar und ohne Abzug ausbezahlt haben.

Temesvár, den 9. Dezember 1909.

Hochachtungsvoll

Wwe Johann Schrott Mayer, m. p.
Mag Török, m. p. Gyorgyevits Georg, m. p.
als Zeugen.

Generalvertretung:

Lugos, Kirchengasse 47, bei Leopold Holzer.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.

Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL.
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

KALOGÉN

BRÁZAY SÓSBORSZESZ
FOGKRÉM és SZÁJVIZ ★



Ha

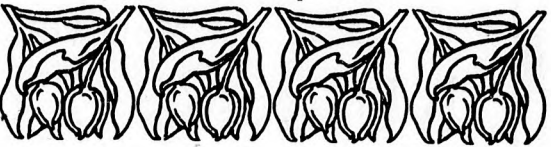
még nem járátja, okvetlen fizesse elő január hó elsejével az elismert legjobb magyar napilapot

„Az UJSAG“-ot

Megrendelő cím:

„Az UJSÁG“ Budapest.

Egyes példányok minden újságelárú-sítónál kaphatók.



Junger Kommiss der Manufaktur-Brauche

findet bei

Deutsch Lipót és Izsó, Lugos
sofortige Aufnahme.

Rumänische Sprache Bedingung.

Hausverkauf

in D.-Lugos.

5 Zimmer, Vor-, Bade- und Dienstbotenzimmer samt Küche und Nebenräumlichkeiten, ferner Stall für drei Pferde samt Dienerzimmer etc.

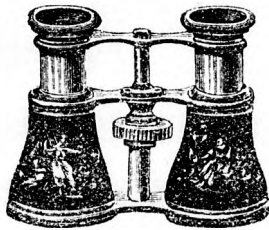
Näheres Sct. Stefansgasse 2,
vis-à-vis des Holzhändlers Löbl.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

== Temesvár, Agrar-Palais 7. ==

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur :::: Krankenpflege ::::
Alleinige Niederlage der
Kodak-Gesellschaft für
Temesvár.



Photographische-Apparate,
Grammophone und Tennis-
::: Sport-Artikel. :::
Kodak-Apparate,
Papiere und andere Er-
zeugnisse der Gesellschaft
zu Original-Fabriks-
preisen.

Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

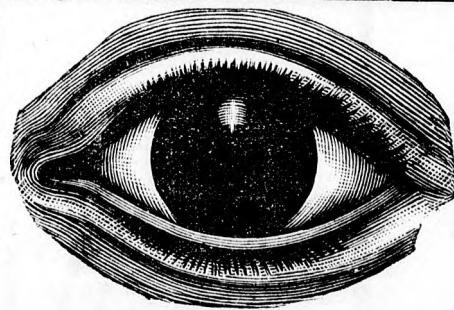
Katalog gratis.

Telefon 220.

! Weihnachts-!
! telegramm :!

Augen auf!

Gut und billig!



Tadellos spielender Sprechapparat gratis

erhält Jedermann, der 10 Stück grosse doppelseitige Grammophonplatten bei

BRÜDER HAHN, Optiker

Lugos, Isabellaplatz

kauft, woselbst täglich grosse Ausstellung der geschmackvollsten Weihnachtsgeschenke zu staunend billigen Preisen — ohne Kaufszwang — zu besichtigen ist.

Sprechapparat gratis!

Sprechapparat gratis!

Für die Werkstätte einer großen
Petroleumfabrik wird ein erfahrener

Vorarbeiter oder Meister

gesucht. — Bevorzugt werden solche,
welche in Rohrarbeiten bewandert u.
der ungarischen, deutschen und rumä-
nischen Sprache mächtig sind.

Offerte sammt Gehaltsansprüchen sind
an die Redaktion dieses Blattes zu richten.

LUGOSER PLATZPREISE

vom 18. Dezember 1909.

Weizen von Kronen	25.40	bis Kronen	26.20
Korn neu „ „	17.—	„ „	17.40
Gerste „ „	13.20	„ „	13.80
Hafer „ „	12.80	„ „	13.80
Mais „ „	14.80	„ „	15.40

Grösste Auswahl in Neujahrskarten und Visitenkarten

in der Buchdruckerei

HUSVÉTH & HOFFER

Lugos, Bonnazgasse Nr. 18

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

☞ KULKA's ☜

Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau

KULKA's „Petrol“-Haargeist.

☞ Eine Flasche 2 Kronen. ☜

Ueberall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

Stadtapotheke zum schwarzen Öl er

TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Johann Fischer.

Jakob Kaufmann's

Glas-, Porzellan-, Majolika- und
Lampenhandlung

welche seit 25 Jahren am hiesigen Platze besteht

wird aufgelöst.

Bei dieser Gelegenheit werden sämtliche am Lager befindliche
Artikel unter dem Einkaufspreis verkauft. — Bestellungen

Telefon 224.

werden prompt effektiert.

Telefon 224.

Buch-, Papier- und Musikalienhandlung
KOLOMAN NEMES, LUGOS.

Als Weihnachtsgeschenk äusserst zu empfehlen:

Neuheiten in Bilderbüchern, prächtige Märchenbücher für kleinere Kinder zu äusserst billigen Preisen.

Prachtwerke von bleibendem Werte, Jugendschriften, Gebetbücher in geschmackvollem Einband.

Reiches Lager in staunend billigen Musikwerken von den berühmtesten und beliebtesten Musikklassikern.

KALENDER in ung., deutscher, rumänischer und serbischer Sprache.

Weihnachts- und Neujahrsgratulationen in reichster Auswahl zu Vorzugspreisen.

Wo immer erschienene Novitäten sind bei mir auch zu haben oder werden Kostenlos bestellt.

Grosse Auswahl und billige Preise in
Spielwaren für Weihnachtsgeschenke.

Habe heuer in Spielzeuge eine grosse Auswahl aus den In- und Ausland kommen lassen und in meinem Geschäftslokal zu besonders billigen Konkurrenzpreisen zum Verkaufe ausgestellt.

Als besonders Preiswert offeriere franz. Gliederpuppen in jeder Grösse mit Steif- u. Schlafaugen. Hutschperde in jeder Grösse und Qualität. Puppenwagen. Laterne Magika. Kinematograf. Domino. Schachbretter. Tivoli. Aufziehstücke in jeder Preislage. Puppenservice aus Email und Porzellan. Sparrherde. Lokomotiven. Eisenbahnen auf Schienen. Machetieren. Violinen. Ziehharmonika in jeder Grösse etc. etc.

Ferner offeriere WEIN eigene Fechsung.

Fechsung 1908 per Liter (Bottlellen) 72 Heller. Fechsung 1907 per Liter (Bottlellen) 80 Heller. Fechsung 1906 (Muskateller) per Liter Kronen 1'40. Um sehr geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll Ladislaus Kőrösy.

Juvelier Hegyesi R.-Lugos Palais Poporul

Ich bringe dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnis, daß ich stets eine reiche Auswahl von

Gold- und Silberketten, Armbänder, Ringe und Ohrgehänge

wie auch eine grosse Auswahl in echten Schaffhausener und Omega Gold- und Silberuhren

wie auch sonstige TASCHENUHREN besten Fabrikates zu billigsten Preisen am Lager habe. — Ferner ein grosses Lager von

echten Silber- und China Silber-Eßbestecken und besonders schöne Zierstücke.

Mich einem verehrten kauflustigen Publikum beifens empfehlend

Achtungsvoll

Hegyesi, Juvelier.

Übersiedlung.

Beehre mich dem hochgeschätzten Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich meine

Bau- und Möbeltischler-Werkstätte

vergrössere und vom 1. Dezember l. J. in die

Bogsáner-Gasse Nr. 8

Recht'sches Haus, vis-à-vis der Honvéd-Kaserne verlege.

Ich werde wie bisher stets nur trockenes und erstklassiges Holz zu den Arbeiten verwenden und die Ausführung der Arbeiten mit der grössten Pünktlichkeit besorgen.

Um den weiteren Zuspruch ersuchend, zeichne

hochachtungsvoll

Adam Hirsch

Bau- und Möbeltischler.

Bade-Anzeige.

Beehre mich einem p. t. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass für die Wintersaison mein ganz neu adaptiertes und gründlich renoviertes

Dampf- und Wannenbad

eröffnet wurde. Dasselbe steht dem Publikum täglich von 5 Uhr früh bis 8 Uhr abends zur Verfügung, für Damen ist die Benützung des DampfbaDES auf Mittwoch vormittags u. Freitag nachmittags festgesetzt. Alle Baderäume sind mit einer Zentral-Dampfheizung versehen.

Achtungsvoll

Martin F. Karl,
Badebesitzer.

Apotheker Schaumann's

Magensalz

in seiner Zusammensetzung neu verbessert, seit mehr als 30 Jahren mit besten Erfolgen eingeführt, ist und bleibt das beste Mittel gegen alle Arten von Magenleiden, Darmkrankheiten und Appetitlosigkeit. Es ist unentbehrlich zur Regelung und Aufrechterhaltung einer guten Verdauung. Wer zur Abmagerung neigt, verwendet ebenfalls zweimal täglich Magensalz.

Preis einer Schachtel K 1.50. Versand täglich per Post gegen Nachnahme von mindestens 2 Schachteln.

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptdepot chemisch-pharm. Laborat. des Apothekers **Julius Schaumann, Stockerau bei Wien.**

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke



SINGER
Nähmaschinen

Durch unsere Läden zu beziehen

SINGER Co. Nähmaschinen Akt.-Gef.
Lugos, Széchenyi-utca 2.

Geschäfts-Anzeige.

Wir beehren uns einem hochverehrten p. t. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, daß wir wegen starker Überhäufung unferes

Silberwarenlagers

dasselbe zu

tief herabgesetzten Preisen

veräußern.

Um weiters einem allgemeinen Bedürfnisse und starker Nachfrage zu entsprechen, führten wir

China Silberwaren

in feinsten, künstlerischer und dauerhaftester Art zu den staunend wohlfeilsten Preisen ein.

Ferner gestatte ich mir die Aufmerksamkeit eines verehrten Kaufpublikums auf mein reichhaltiges Lager von

Juwelen, Taschen- und Wanduhren

in allen möglichen Formen, Arten und Ausführungen von solider, dauerhafter Konstruktion und eleganter Façon zu lenken. — Letztere durchaus Erzeugnisse erfrangiger Fabriken.

Achtungsvoll

JAK. BLUM & SEHNE.

Patentiert!

Jede Hausfrau erzeugt sich
gefahrlos helles weißes Gas-
licht pro Stunde um 1 $\frac{1}{2}$ Heller
selbst.
Ersatz für elektrisches Licht!
Explosion gänzlich ausgeschlossen!
Schattenlos! — Geruch- und rauchlos!

Neuheit!

Gas selbst erzeugendes Licht!

Ohne Röhrenleitung.

Einsatzlampen für jede Tischlampe.

Laternen-Einsatzlampen für Außen und Innen-
Beleuchtung mit Luft-
durchzug.

Arbeits-Hängelampe für jede Werkstätte.

Hängeglühlicht für Salon- und Außen-Beleuchtung,
bei jedem Wind, Sturm oder Regen
brauchbar.

Eine Flamme hat 75—100 Kerzen Lichtstärke. Wand-
arm 14 Tage zur Probe 16 Pr. — Wiederverkäufer
überall gesucht. — Preisliste gratis. Anfragen, bitte
Retourporto beizulegen.

Neuheitenvertrieb Schwab,
WIEN, im Wmbergasse 1.

Wenn Sie Geld ersparen wollen,

dann versäumen Sie nicht Ihren Weihnachtsbedarf in dem
Herren- und Damenmode, Manufaktur- und Kurzwarengeschäft des

BRAUCH FERENCZ

Lugos, Palais „Poporul“ zu decken.

Es gelangen zu auffallend billigen Weihnachtspreisen folgende
Artikel in reicher Auswahl zum Verkauf:

Blousen-Stoffe u. Samte. Damenkleider-Stoffe. Mode
Barchende. Mode Flanelle. Leinwände. Zephyre und
Kanafasse. Leinen- u. Damasttischtücher u. Servietten.
Herren- und Damenwäsche. Krägen und Kravatten.
Cloth-Unterröcke und Schürzen sowie alle in dieses
Fach schlagende Artikel.

Konkurrenzlose, auffallend billige Preise!

A magyar újságírás szenzációi!

A NAP

A magyar közönség legkedveltebb lapja!

A 48-as eszmény és a magyar nemzeti törekvések egyetlen hí és kérelhetetlen szószólója.

Főszerkesztő: Felelős szerkesztő:
Braun Sándor. Hacsak Géza.

Naponként 125.000 példány!

== Egy szám: 2 krajcár. ==

A Nap előfizetési ára:

Egész évre . 16.- K Negyedévre . 4.- K
Félévre . . . 8.- K Egy hónapra 1.40 K

FIDIBUSZ

A legkitünőbb magyar élclap!

Páratlan népszerűség!

Remek szöveg! Pompás képek!

Mesésen olcsó!

== Egy szám: 6 krajcár. ==

A Fidibusz előfizetési ára:

Egész évre . 6.- K Negyedévre . 1.50 K
Félévre . . . 3.- K Egy hónapra .50 K

Mutatványszámokat küld a kiadóhivatal:

Budapest VIII., Rökk Szilárd-u. 9.



Gegen Husten, Heiserkeit u. Katarrh

wirken am besten

RÉTHY'S
Pemete - BONBONS.

Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY'S Bonbons verlangen, da es viele nichtsnützige Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.

Kaufen wir nur RÉTHY'S Pemete-Bonbons.

<p>ÓH JAJ!</p>  <p>Muß ersticken an diesen Bösen Huften!</p>	<p>Bei Huften, Heiferkeit und Verfleimung wirken rasch und sicher</p> <p>Egger's Brustpastillen.</p> <p>Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.</p> <p>Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.</p> <p>Haupt- und Versandtdepot:</p> <p>Reichspalatin - Apotheke, Budapest, VI., Váci-körút 17.</p>	<p>ÉLJEN!</p>  <p>Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit</p>
<p>Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszertárakban.</p>		



Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben liefert garantiert fortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste u. solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredelungsanlage

Eigentümer: **FR. CASPARI,**
Mediaich, Nr. 52 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-schreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewißheit verschaffen.



Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysiert und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, . . . Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 240. Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz Suczik & Comp.** und **Fischer J.**

BETTNÄSSEN

Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Auskunft umsonst!

Institut Aeskulap Nr. 400
Regensburg, in Bayern.

Kovács & Polgár, Lugos

Cementwarenfabrik, Beton- und Eisenbetonbau-Unternehmung.

Die Fabrik erzeugt und unterhält ständig ein Lager von jeder Art Cement-Röhren für Kanalisation und Durchlässe, Kunststeinstufen, Tröge, Krippen, Säulen, einfache und designte Cementplatten etc.

Unternehmen die Ausführung von allen Arten Beton, Eisenbeton, Asphaltarbeiten, Dachdeckungen mit Eternitschiefer und sämtliche Pflasterarbeiten und Fußbodenbelege.

Verkaufslager en groß und en detail von: Beocsiner Portland- und Romancement, Kalk, Gyps, Stucatur-Rohr, Isolirpappe, Dachpappe, Carbolineum, feuerfeste (Chamotte) Ziegel- und Chamotte-Erde, Facade-Reibsand, überhaupt sämtliche in das Baufach gehörende Materialien.

Projekte u. Kostenüberschläge werden auf Wunsch bereitwilligst gedient.

Fabrik neben der Bahn.

Telefon 101.

Comptoir: Ilona-Gasse 2.

Elegante Façon!
Wöchentliche Fertigstellung: 16.000 Paar!
Die fixen Fabrikspreise sind in der Sohle eingeprägt.

Heimische Industrie!



Heimische Industrie!

Grösste Auswahl!
1200 Arbeiter und Beamte!
Die fixen Fabrikspreise sind in der Sohle eingeprägt.

„TURUL“

Schuhfabriks Actien-Gesellschaft, Temesvár.

NIEDERLAGE:
Lugos, Palais Bésán.

Wir empfehlen:

Herren-Schnürstiefel sehr dauerhaftes Leder K 7.-	Herren-Schnürstiefel aus Boxleder, elegant K 8-80	Herren-Schnürstiefel Chevreau, Goodyear genäht, feinste Qual. K 12-50	Damen-Schnürstiefel aus Chevreau, elegant u. chic, Goodyear genäht K 12.-	Damen-Zugstiefel kräftig schwarzes Leder K 5-80
Herren-Zugstiefel für Strapaz K 6-60	Herren-Bergsteiger American-Style aus I-a Box K 16.-	Kinder-Schnürstiefel schwarz od. farb. K 2.- und aufw.	Mädchen-Stiefel aus dauerh. schw. u. braunen Leder K 3-60 und aufw.	Damen-Schnürstiefel sehr dauerhafte Gattung K 6.-

Unsere billigen Preise erregen Aufsehen!

!! Mechanisches Wunder !!

Singer 66

ist das Ergebnis einer mehr als 50-jährigen Erfahrung und fortgesetzten Bemühung zur Herstellung einer vollkommenen Nähmaschine, arbeitet gänzlich geräuschlos, hat einen ruhigen Gang, ist dauerhaft und schönste Stichebildung.

Lugos, Szehenyigasse 2.



Singer Nähmaschinen

kaufe man nur in unseren Geschäften, welche an diesem Schilde erkennbar sind. Man lasse sich nicht unter den Namen Singer zum Kaufe gebrauchte Maschinen oder solche anderer Herkunft verleiten, denn unsere Nähmaschinen werden nicht an Wiederverkäufer abgegeben, sondern direkt an das Publikum verkauft.

SINGER Co.
Nähmaschinen Aktien-Gesellschaft.
Lugos, Szehenyigasse 2.

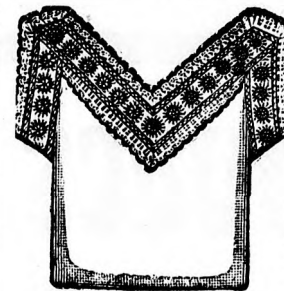
Allwo werden redigewandte VERKAUFS- und INKASSO-AGENTEN aufgenommen.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

!! Im Leben nie wieder !!



Damen-Feinenhemd
nur K 1.95

mit sehr reicher Stickerei, wunderbare Façon, auf den Achseln mit Knöpfen in verschiedenen runden, schiefen oder viereckigen Ausschnitten zu haben. **Garantiert Leinen!** Wegen Aufassung eines großen Fabrikslagers zu diesem Spottpreise zu verkaufen. Bei Mindestabnahme von 3 Stück per Stück K 1.95. Alleinverkauf per Nachnahme durch:

Heinrich Kertész, Wien, I., Wollzeile 34-65.

BETTNÄSSEN

Befreiung garantiert sofort. Auskunft kostenlos. Alter und Geschlecht angeben! Glänzende — — — — — Dankschreiben. — — — — — Ärztlich empfohlen.

Institut «SANITAS» Velburg P. 255 Bayern.



Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,
Erfass für **Anker-Bain-Expeller**

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Erkältungen** angewendet wird. **Warnung.** Winderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 h., K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Töröl, Apotheker in Budapest. **Dr. Nichters Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.**

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt unübertroffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter



Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)
gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.

von **WILHELM MAAGER**
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.
Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.